



|  |                                   |        |    |      |       |
|--|-----------------------------------|--------|----|------|-------|
| <b>Vorlage</b>   | Drucksachen-Nr: <b>V/2020/265</b> |        |    |      |       |
| Erstellt durch:<br>Amt 61 - Stadtplanungsamt   | Status: öffentlich                |        |    |      |       |
| <b>Bebauungsplan III/45 "Solarpark Buschgewann"</b><br><b>Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB</b> |                                   |        |    |      |       |
| <b>Beratungsfolge:</b>   | <b>TOP: 7</b>                     |        |    |      |       |
| Datum  | Gremium                           | Einst. | Ja | Nein | Enth. |
| 27.08.2020   | Umwelt- und Planungsausschuss     |        |    |      |       |

### Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes III/45 „Solarpark Buschgewann“ gemäß § 2(1) BauGB. Das Verfahren erfolgt nach § 12 BauGB als Vorhaben- und Erschließungsplan.

### Finanzielle Auswirkungen

Im Zusammenhang mit der Änderung des Bebauungsplanes eventuell entstehende Kosten gehen zu Lasten des Projektentwicklers.

### Sachverhalt:

Das Plangebiet befindet sich nördlich des Ortsteils Hofstadt. Es umfasst den südlichen Teil des im Geltungsbereich dargestellten Flurstücks 89, Flur 42, Gemarkung Merkstein. Nördlich grenzt das Plangebiet an eine Grünfläche, östlich wird das Plangebiet durch die Hofstadter Straße begrenzt. Die Übacher Straße stellt die südliche Begrenzung und die Rimburger Straße die östliche Begrenzung des Plangebiets dar. Die Fläche umfasst ca. 15,5 ha. Die Fläche wurde ehemals als Kieswerk genutzt, wurde jedoch zwischenzeitlich vom Kieswerkbetreiber rekultiviert. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt.

Der Eigentümer des Gebiets beabsichtigt zusammen mit der STAWAG Energie GmbH auf dem Plangebiet die Errichtung eines Solarparks. Die STAWAG Energie GmbH, eine Tochter der Stadtwerke Aachen, realisiert, finanziert und betreibt Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.

Mit Schreiben vom 06.08.2020 beantragt die STAWAG Energie GmbH die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das im Geltungsbereich dargestellte Plangebiet Buschgewann.

Ziel der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes III/45 "Solarpark Buschgewann" ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen im Bereich des ehemaligen Kieswerks.

Auf der Fläche kann eine Leistung von ca. 12 Megawatt Peak erzeugt werden. Von dem zuständigen Netzbetreiber wurde eine 20 KV Erdleitung zur Einspeisung in das örtliche Stromnetz von dem Standort angeboten.

Der Beschluss zur Aufstellung erfolgt gemäß § 2 BauGB i.V.m. §12 BauGB (Vorhaben- und Erschließungsplan).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan III/45 wird parallel zum Verfahren der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes "Solarpark Buschgewann" durchgeführt.

### **Rechtliche Grundlagen:**

BauGB

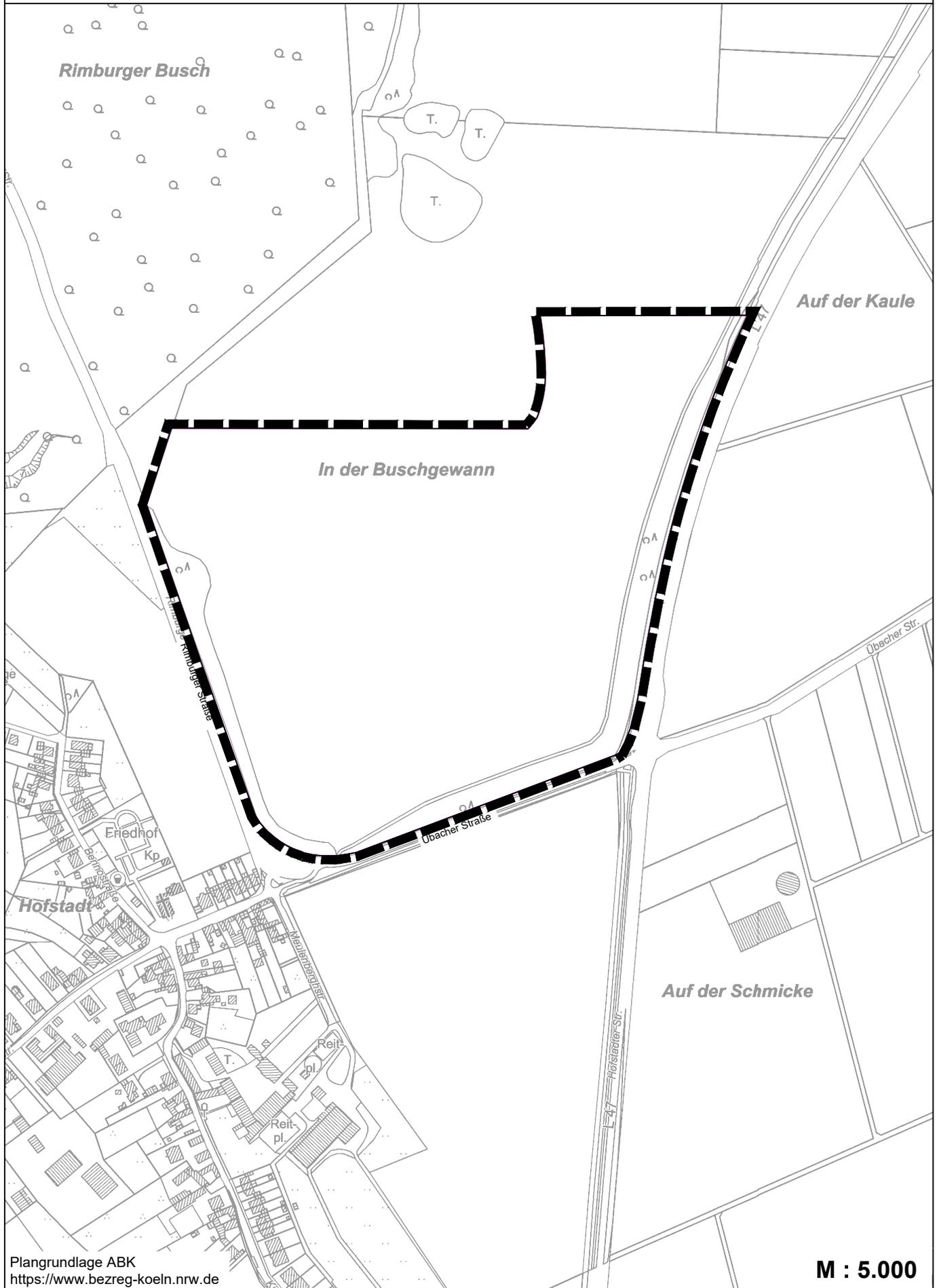
### **Anlage/n:**

Übersichtskarte mit Geltungsbereich

Räumlicher Geltungsbereich

Antrag der STAWAG Energie GmbH vom 06.08.2020





|   |   |   |    |    |
|---|---|---|----|----|
| Stadt Herzogenrath<br>Der Bürgermeister |   |   |    |    |
| Eing.: 07. Aug. 2020                    |   |   |    |    |
| 463                                     | + | R | Vb | IR |

11.08.

HE 12.8.2020

STAWAG Energie GmbH

Lombardenstraße 12-22 · 52070 Aachen

STAWAG Energie GmbH · Postfach 50 01 55 · 52085 Aachen

Stadt Herzogenrath  
Bauordnungsamt  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:

Tobias Küppers  
Leiter Projektentwicklung  
Fon: 0241 181-2739  
Fax: 0241 181-  
tobias.kueppers@stawag.de  
Aachen,

## "Solarpark Buschgewann" - Freiflächenphotovoltaik auf dem Stadtgebiet Herzogenrath

### Hier: Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans

Sehr geehrte Damen und Herren,

die STAWAG Energie GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Aachen. Wir planen, realisieren, finanzieren und betreiben Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie.

Zu diesem Zweck sind wir daran interessiert, auf dem Stadtgebiet von Herzogenrath einen Solarpark zu errichten. Die von uns identifizierte Eignungsfläche für dieses Vorhaben befindet sich im Norden der Stadt Herzogenrath, im Ortsteil Hofstadt. Die Fläche wurde bis vor kurzem als Kieswerk genutzt und vom Kieswerksbetreiber wieder aufgefüllt und rekultiviert. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt. Das geplante Projekt hat den Arbeitstitel „Solarpark Buschgewann“ verfügt über eine Leistung von ca. 12 Megawatt Peak und würde eine Fläche von ca. 15,5 ha beanspruchen. Als möglicher Netzverknüpfungspunkt wurde uns vom zuständigen Netzbetreiber eine 20 KV Erdleitung in nur 100 Meter Entfernung zum Standort angeboten. Dies bietet ideale Voraussetzung für das Vorhaben.

Um die grundsätzliche Machbarkeit zu überprüfen gab es im Vorfeld bereits ein gemeinsames Gespräch mit dem Planungsamt der Stadt Herzogenrath, der Bezirksregierung Köln und der unte-

ren Naturschutzbehörde der Städteregion Aachen. Die genannten Institutionen haben sich dem vorgestellten Projekt aufgeschlossen gegenüber gezeigt und in einer überschlägigen Prüfung keinen nennenswerten Hindernisse aufdecken können. Um nun die Grundlage für die weitere Planung schaffen und den Prüfprozess zu vertiefen, müsste im nächsten Schritt kommunales Planungsrecht geschaffen werden. **Aus diesem Anlass möchten wir mit diesem Schreiben eine Änderungen des Flächennutzungsplans und eine gleichzeitige Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beantragen.** Als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie einen Übersichtsplan mit Abgrenzung des betroffenen Gebiets.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Tobias Küppers  
STAWAG Energie GmbH

Entwurfsverfasser:

Stawag Energie GmbH  
Lombardenstr. 12-22  
52070 Aachen  
Nordrhein-Westfalen  
Tel.: 0241/ 181-0

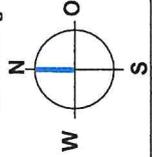
**Projektname:**  
**Solarpark Herzogenrath-Hofstadt**  
**Buschgewann Kiesfläche**

**Technische Daten:**

Modulart: Polykristallin  
Modulhersteller:  
Modultyp: 390 Wp  
Abmessungen: 1990 x 992 x 50 mm  
Modulanzahl: 30.300  
Anlagenleistung: 11.871 kWp  
Fläche: 15,5 Hektar

— Abgrenzung Potentialfläche

Ausrichtung



Datum: 06.08.2020

Plan-Nr.: 1

Zeichner: A. Küppers

